

# Inhalt

---

<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>I. Interpikturalität, Modernität und Originalität.....</b>	<b>21</b>
Interpikturalität – ein »operatives Konstrukt« .....	26
Modernität und Originalität .....	37
<b>II. Die Marginalisierung von Frauen in der Kunst.....</b>	<b>53</b>
Über das »Wesen« der Frau in philosophischen und kunstkritischen Texten um 1900 .....	55
Feministische Kunstgeschichte und institutionelle Rahmenbedingungen .....	67
Der Impressionismus ist weiblich!.....	74
<b>III. Assimilation und Aneignung .....</b>	<b>93</b>
Künstlerinnenausbildung im Schatten. Die Damen-Akademie.....	96
München zwischen Tradition und Erneuerung.....	107
Teilhabe am Konventionellen. Funkes frühe Landschaften .....	114
Erste Hybride: »Haus im Park« .....	120
<b>IV. Oberflächlichkeit: Hybride Tänzerinnen.....</b>	<b>133</b>
Das Motiv der Tänzerinnen .....	136
Der Raum als Fläche – Der Körper als Fragment .....	143
Picassos »Demoiselles« in neuen Gewändern.....	153
Fest im Blick: Die Ganzkörperfigur und ihr Porträtscharakter .....	157
Das Kostüm als textile Maske .....	164
Das Bild als hybrides Objekt.....	170

<b>V. Sehen und Gesehenwerden in der Loge .....</b>	<b>173</b>
Die Loge als Motiv in der Moderne .....	175
Das Blickregime (in) der Loge.....	183
Funkes Loge als Idealort weiblicher Emanzipation.....	198
Loge und Balkon. Aneignung bei Édouard Manet .....	206
Die Pluralität des Hybriden .....	223
<b>Abschluss: »Eine schreckliche Van-Goghiaide« .....</b>	<b>231</b>
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>241</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>263</b>